

Medieninformation: <http://www.portraittheater.net/>

sich entwerfen können

Ein Simone de Beauvoir Update

Uraufführung
Eine Produktion von portraittheater

Textauswahl: Brigitte Pointner, Anita Zieher

Inszenierung: Brigitte Pointner

Schauspiel: Anita Zieher

Klangdesign/ Violoncello: Margarethe Deppe

Bühnenbild: Cynthia Schwertsik, Red White

„Mein wichtigstes Werk ist mein Leben.“ Simone de Beauvoir

Am 9. Jänner 2008 jährt sich der 100. Geburtstag von Simone de Beauvoir. Aus diesem Anlass bringt die Gruppe portraittheater die bedeutende französische Schriftstellerin und Philosophin auf die Bühne. Ihr Buch „Das andere Geschlecht“ wurde zur Grundlage der feministischen Bewegung. Ihre Werke, ihr politisches Engagement, aber auch ihr Beziehungsmodell mit Jean-Paul Sartre sorgten für Aufregung und heftige Kritik.

Wer war sie? Wie aktuell ist ihr Werk heute?

In dem 75-minütigen Stück „sich entwerfen können – Ein Simone de Beauvoir Update“ zeigt portraittheater eine szenische Collage aus Originaltexten. In der Inszenierung von Brigitte Pointner stellt die Schauspielerin Anita Zieher die Schriftstellerin mit autobiographischen und philosophischen Aussagen dar. Margarethe Deppe schafft mit dem Violoncello die atmosphärische Verbindung zwischen den Texten. Neben Beauvoir kommen Personen zu Wort, die in ihrem Leben eine wichtige Rolle spielten, wie Jean-Paul Sartre, Albert Camus, Nelson Algren und Alice Schwarzer.

portraittheater bringt Simone de Beauvoir auf die Bühne und beleuchtet ihre Ansichten im Spiegel zeitgenössischer Kommentare und gegenwärtiger Trends.

Die KünstlerInnen

Der Verein **portraittheater** hat sich zum Ziel gesetzt, herausragende, gesellschaftlich relevante Persönlichkeiten auf künstlerische Weise einem breiten Publikum vorzustellen. 2006 produzierte die Gruppe mit großem Erfolg das Theaterstück „Hannah. Verstehen. Ein Dialog mit Hannah Arendt“ mit Anita Zieher, Margarethe Deppe und Brigitte Pointner.

Brigitte Pointner lebt als freischaffende Regisseurin in Neulengbach. Sie absolvierte die Regieausbildung im Rahmen von LAUT bei Mitgliedern von Theater im Bahnhof und der THEO Studiobühne Oberzeiring. Sie arbeitete als künstlerische Leiterin mit der Theatergruppe „Das Tablett“ in Schladming und realisierte Projekte im Rahmen der ARGE Ennstal und des Schladminger Kulturherbstes“. 2006 inszenierte sie „Hannah. Verstehen. Ein Dialog mit Hannah Arendt“ und schrieb gemeinsam mit Anita Zieher den Text.

Anita Zieher, geboren in Salzburg, aufgewachsen in Oberösterreich, lebt als freischaffende Schauspielerin in Wien. Nach dem Studium der Politikwissenschaft in Salzburg absolvierte sie die Schauspielausbildung in Wien. 2006 spielte sie Hannah Arendt in der Produktion von portraittheater. 2007 gewann sie mehrere Preise im Improvisations- und Kabarettbereich. Informationen:

www.anitazieher.at

Margarethe Deppe studierte Violoncello an den Musikuniversitäten Mozarteum Salzburg und Wien und absolvierte Meisterkurse bei Rudolf Leopold und Heinrich Schiff. Sie ist Mitglied in Ensembles für Barockmusik und zeitgenössische Musik und wirkte u. a. an Projekten mit Renald Deppe, Christian Muthspiel, Christoph Cech und Linde Prelog mit.

Produktionsdaten

Titel: sich entwerfen können – Ein Simone de Beauvoir Update
Gattung: Sprechtheater mit Musik
Dauer: ca. 75 Minuten
Texte: Simone de Beauvoir, Alice Schwarzer, et. al (Rowohlt Verlag, KiWi Verlag)
Textauswahl: Brigitte Pointner, Anita Zieher
Produktion: portraittheater
Regie: Brigitte Pointner
Schauspiel: Anita Zieher
Klangdesign: Margarethe Deppe
Tonaufnahme: Martin Laumann, xaudio|soundbakery
SprecherInnen: Helmut Schuster, Anita Zieher
Bühnenbild: Cynthia Schwertsik, Red White
Fotos: Armin Bardel
Make-Up Foto: Claudia Steiner
Zeichnungen: Maria Magdalena Leeb
Homepage: www.portraittheater.net
www.anitazieher.at/programme

Pressekontakt:

Anita Zieher, anita.zieher@chello.at, 0699/19580874
Brigitte Pointner, isbn3@a1.net, 0660/4673177